

## Medienmitteilung

Stiftung Im Obersteg / Rudolf Staechelin Family Trust

### **Grossartiger Erfolg in Madrid – mehr als 550'000 Besucherinnen und Besucher in der Reina Sofia**

Vom 17. März bis 14. September 2015 wurden über 60 Gemälde der Stiftung Im Obersteg und des Rudolf Staechelin Family Trust in der Ausstellung *Coleccionismo y Modernidad. Dos casos de estudio: Colecciones Im Obersteg y Rudolf Staechelin* im Museo Reina Sofia in Madrid gezeigt. Nach einer äusserst erfolgreichen Eröffnung am 17. März 2015 haben über 550'000 Besucherinnen und Besucher die Ausstellungen gesehen. Diese rekordverdächtige Besucherzahl von über einer halben Million und das breite und sehr positive Echo in den spanischen Medien gründen wohl auch in der Tatsache, dass die Meisterwerke der beiden Basler Privatsammlungen noch nie in Spanien ausgestellt waren.

Nach dem Ende der Ausstellung in Madrid am 14. September 2015 reisen die wertvollen Bilder nach Washington, wo sie ab 10. Oktober 2015 in der Phillips Collection (ab zweite Station) zu bewundern sein werden. Die umfangreichen Eröffnungsfeierlichkeiten werden in den USA deshalb ein grosses Echo auslösen, weil Gauguin's „Nafea“ zum letzten Mal öffentlich zu sehen sein wird. Zudem sind die sich in der Sammlung Im Obersteg befindlichen drei Judenporträts von Marc Chagall - von den wichtigsten Werken des Künstlers überhaupt - zum ersten Mal seit ihrer Entstehung vor 100 Jahren in den USA ausgestellt.

Dr. Matthias Hagemann, Präsident der Stiftung Im Obersteg: „Die erste Station unserer Ausstellungstournee war ein voller Erfolg! Nun freuen wir uns alle sehr auf die zweite Station in Washington. Es ist schön, zu sehen, wie wichtig den Museumsbesuchern diese hochkarätigen privaten Sammlungen sind.“

Die Ausstellung *Gauguin to Picasso. Masterworks from Switzerland. The Staechelin & Im Obersteg Collections* in der Phillips Collection in Washington DC dauert von 10. Oktober 2015 – 10. Januar 2016.

Für Rücksprachen:

Dr. Matthias Hagemann, Präsident Stiftung Im Obersteg Tel: 004179 239 95 31

Henriette Mentha Tel: 061 206 62 44